

Frau Vilma L. zu Hause noch bei O.;- O. sagt mir nachher, Frau L. denke doch immer dran von ihrem Mann wegzugehen; sie werde es aber gewiß nie thun . . .-

Nm. Paul Friedmann und Bubi mit Heini bei mir im Zimmer. Die neue Generation.-

Lili wird's übel; ich begleite den kleinen Franzl L. nach Haus.

Zur Hofrätin. Gräfin Wydenbruck (Ischl), Frau Rapoport (Unruh;- sie wurde merklich kühler, als ich nicht bedingungslos von „Platz“ schwärmte);- Julius Bauer (die Verhandlung über den Reigen in Berlin,- Moissis und Durieux' schäbige Aussagen),- Praes. Vetter („Was sagen Sie was ich angestellt hab“ (er hat eben Wildgans zum Burgth. Dir. gemacht)) Thad. Rittner (amerikanische Anträge, Schmutzerein).

- Z. N. bei uns Richard und Paula; Linden und Frau, Herterich.- Mit Linden über Burgth. und mich. Das bevorstehende Gastspiel in Schweden. Der offenbare Widerstand der Hockleute was von mir zu spielen; ihr unbehagliches Verwundern, daß ich dort der bekannteste unter den oesterr. Dichtern.- Mit Frau Linden Filmgespräche.

10/1 Reigen Probe.-

Nm. bei M. Dunan (mit Bittner), in Angelegenheit der Société etc.- Abend Hopfner.- (R. L.)

11/1 Reigen Probe.-

Zum Thee bei uns Hofrätin, Friedell; Dr. W. Bauer; Oskar Fried; Frau Petz mit Maler Kainer, Schütz, [Bubi B.-H.], Fr. Lindberg.-

Spät n. d. N. kam O. zu mir, erklärte, alle Leute seien minder aufrichtig als sie;- die Hofr. kühl, auch Frau L. traue sie nicht ganz;- und ich habe den Abend gestern sicher auch nicht allein verbracht . . . Ich fragte sie, ob sie durch solche Bemerkungen sich seelisch entlasten wolle -; sie darauf: sie habe freilich kein Recht - ich: gewiß . . . u. s. w. Sie sprach dann von Frau E. [Brun], die sich fern vom Hause, in ihrer neuen Ehe unglücklich fühle, obzwar sie doch ihre Kinder mit hätte u. s. w. - was stehe nun ihr erst bevor . . . Ich darauf: daß ich sie nicht fortschicke; daß nur diese Situation absolut unhaltbar;- sie solle selbst einen Vorschlag machen . . . Dies war ihr unmöglich, und die lange Unterredung verlief resultatlos.

12/1 Reigen Probe.-

Im Imperial mit Dunan gespeist; der nach den zum Theil in seinem Beisein geführten Verhandlungen Oesterreich für gerettet hält; was ein Irrtum sein dürfte.

Ring, Stadt; Kommunist. Umzüge.